

Kanu Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein



**Wiesbadener
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,
des Deutschen Kanu-Verbandes
und des Deutschen Ski-Verbandes*

www.wkv-wiesbaden.de

66. Jahrgang

Oktober / November 2007

Achtung Apfel

Voll bepackt mit 2 Bussen, einem Anhänger mit Lebensmitteln und dem Hänger voll Boote machten wir uns an einem schönen sonnigen Samstagmorgen auf nach Witzenhausen zu unserer dies jährigen Sommerfreizeit. Am Ufer der schönen Werra schlugen wir beim dortigen Kanu-Club unsere Zelte auf und auch der kleine Ort war schnell erkundet.

Am nächsten Tag starteten wir in Großburschla das Paddelvergnügen. Bei strahlendem Sonnenschein, sorgfältig mit Sonnencreme eingeschmierten Körpern, sah man eine vergnügte Gruppe von 8 Kinder und 8 Erwachsenen auf dem Wasser. Da die Werra einer Autobahn gleicht, wurde zur Abwechslung auf dem Wasser Ball gespielt (seit Witzenhausen besitzt die Jugend min. 5 Bälle mehr, die die Kinder am Ufer fanden) oder die komplette Gruppe schwimmend umkreist. Im Norden Hessens scheint es üblich zu sein, dass sich alles auf das Wasser begibt, sogar Äpfel und Gurken. So hörte man oft das Wort „Apfel!“ über den Fluss schallen, woraus jeder seinen Kopf einzog, da die Äpfel Flügel bekamen und durch die Luft schwirrten. (Teil 2 auf Seite 3)



Kanu Slalom:

**Gute Teamarbeit bei der
Vor-Weltmeisterschaft**

**Harter Kampf bei der U23 -
Europameisterschaft**

**„Achtung Apfel!“
Eine fruchtbige
Sommerfreizeit in
Witzenhausen**

Aktuelle WKV

Trainingsanzüge

Die aktuellen Vereinsanzüge
können wieder bestellt werden

Wanderwart gesucht!

Sachspendenaufruf

Termine:

13. Okt

**Vereinsmeisterschaft und
Oktoberfest**

**17. Nov großer
Arbeitsdienst**

Junior Pre-World Championships

im Kanuslalom in der Zeit vom 25. – 29. Juli 2007 in Roudnice nad Labem/Tschechien

Bei den Junioren Pre-World Championships im Kanuslalom, bei der 27 Nationen am Start waren, gelang es Fee Maxeiner vom Wiesbadener-Kanu-Verein im Kajak I der Juniorinnen mit der Mannschaft des Deutschen Kanuverbandes, bei der 3 Boote gleichzeitig starten, den ersten großen internationalen Erfolg einzupaddeln!

Sie belegte zusammen mit ihren Nationalmannschaftskolleginnen Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) und Yvonne Böwing (Kanuschwaben Augsburg) hinter den beiden Tschechischen Teams und Russland einen hervorragenden 4. Rang!

Im Einzelwettbewerb am darauf folgenden Tag qualifizierte sie sich als 15. von 61 Starterinnen souverän



für das Halbfinalrennen der besten 40 Boote, in dem sie als 2. bestes von 6 deutschen Booten den guten 19. Platz belegen konnte. Der Sprung ins Finale der besten 10 Kanutinnen blieb ihr dabei leider versagt, waren 3 Torstabberührungen leider zuviel.

Wanderwart gesucht!!!

Aus beruflichen Gründen ist es mir nicht mehr möglich die Funktion als Wanderwart für das nächste Jahr zu übernehmen. Unsere Wanderwartin, Sylvia Kelley benötigt aber dringend Unterstützung um die Fahrten für das nächste Jahr zu planen und diese dann auch durchführen zu können.

Wenn du also Lust hast:

- am Paddeln
- am Planen und Durchführen von Fahrten
- am Koordinieren von Erwachsenenschulungen
- Motivieren von Mitgliedern zur Teilnahme an Wanderfahrten
- Betreuung von Anfängern bei Fahrten

dann melde dich doch einfach bei Silvia Kelley (sylvia.kelley@onlinehome.de) oder bei Michael Fuhr (michael-fuhr@gmx.de) oder mittwochs im Bootshaus.

Termin	Veranstaltung
13.10.2007	Vereinsmeisterschaft um die Rettbergsaue. Start 16.00 Uhr. Anschließend Oktoberfest im WKV.
13.10.2007	Oktoberfest Beginn 18 Uhr, zünftige Musik und all-inclusive 16,50 €
20.10.2007	Tagesfahrt „Rund um den Kühkopf“. Informationen siehe Aushang.
17.11.2007	Große Kehraus Aktion beim WKV. Beginn 10.00 Uhr. Großer Arbeitsdienst
17.11.2007	Fahrtenplanung 2008 (Jahresplanung) ab 16 Uhr im Bootshaus
11.11.2007	Herbstwanderung
25.11.2007	22. Bezirkseisfahrt um die Rettbergsaue. Start: 10 Uhr beim WSW, Anchl. Umtrunk beim WSW
09.12.2007	Nikolausfeier im Bootshaus. Beginn 15.00 Uhr
15.12.2007	Skatturnier Beginn 15.00 Uhr
16.12.2007	Vereinseisfahrt. Treffen 13.00 Uhr.
25.12.2007	Kartenvorverkauf für die Kappensitzung im Bootshaus. Ab 10.30 Uhr.
01.Jan.08	Neujahrsfahrt 12.00 Uhr

Wir trauern um unsere Vereinskameradin

Ruth Klee



Die am 20. Juli 2007 im Alter von 84 Jahren verstarb. Ruth trat 1950 mit ihrem Ehemann Rolf in unseren Verein ein und fand sofort Anschluss an die damals große Wanderfahrergruppe. Viele schöne Fahrten führten sie auf unseren Gewässern im Kameradenkreis aus. Nach ihrer aktiven Paddelzeit nahm sie mit Freude an unserem monatlichen Seniorentreffen teil.

Wir werden Ruth ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im August und September Geburtstag hatten.

Im besonderen:

85 Jahre
Heinrich Ickstadt

55 Jahre
Herta Goedicke

Karl-Heinz Werner

65 Jahre
Walter Faust

50 Jahre
Kasseckert-Ronzheim.

60 Jahre
Rolf Schumann

Eva Hermann

U-23 Europameisterschaft im Kanuslalom

in der Zeit vom 02. – 05. August 2007 in Krakau/Polen

Tim Maxeiner hat sich in der europäischen Spitze im Kanuslalom etabliert!

Auf dem künstlichen Wildwasserkanal der Weichsel im polnischen Krakau fuhr Tim (Bildmitte) bei der U-23 Europameisterschaft im Kanuslalom mit seinen Nationalmannschaftskameraden Sebastian Schubert (Hamm – auf dem Bild rechts) und Jürgen Kraus (Augsburg – auf dem Bild links) im Herrenteam des Deutschen Kanuverbandes einen sehr guten 5. Platz heraus. In einem Wimpernschlagfinale fuhren sie lediglich um 0,9 Sekunden am Siegespodest vorbei!

Die Medaillen gingen an das Gastgeberland Polen vor Italien und Tschechien.

Im Einzelwettbewerb hatte Tim zuvor souverän das Semifinale der besten 40 Slalomspezialisten Europas erreicht. Im Halbfinalrennen am Sonntag gelang es Tim tatsächlich mit einer famosen Fahrt als 5. ins Finale der 10 Besten vorzudringen.



Dabei gelang es ihm u.a. den diesjährigen Weltcup Siegern Jure Meglic aus Slowenien und Vavrinec Hradilek aus Tschechien den Weg ins Finale zu versperren.

Im abschließenden Finallauf unterlief dann leider eine Torstaberührung, die eine durchaus mögliche Medaille verhinderte. Der 8. Platz bleibt dennoch eine herausragende Platzierung im Kreis der Europäischen- und damit auch der Weltspitze für den 21-jährigen Sportler.

Achtung Apfel (Teil 2)

Dank der freundlichen Menschen, die wir unterwegs antrafen, konnten wir jeden Tag unsere Boote am Ausstiegs Ort unterbringen, um am nächsten Tag wieder von dort zu starten. So arbeiteten wir uns Stückchen für Stückchen den Fluss entlang.

Natürlich blieb uns auch noch Zeit für andere Aktivitäten. Fas Freibad in unserer Nachbarschaft gehörte, ganz klar, zu den Favoriten, doch in den ersten Tagen verlockte das Schwimmen in der Werra und Fußball spielen auf der Wiese. Dann kam der Wettereinbruch. Wir hatten Glück das es uns auf dem Wasser verschonte, aber dafür liebte es Petrus, uns beim Essen zu stören. Optimistisch wie wir sind deckten wir immer wieder den Tisch im Freien ein, da es ja immer noch warm war. Spätestens beim ersten Happen tropfte es uns dann aber auf den Kopf.

Unser Paddel freien Mittwoch verbrachten wir zunächst im Grenzmuseum, wo wir von Wachturm, Schranke, Zaun, Grenzverlauf auch Flugzeuge bestaunen konnten. Um noch ein wenig die Bewegung der Beine zu fördern, beschlossen wir eine Burgenwanderung zu unternehmen. Mit 8 Jugendlichen und 3 Erwachsenen starteten wir von der Burg Ludwigstein zur 4,5 km entfernten Burgruine Hanstein. Der Rest der Erwachsenen wollte uns an der Burgruine mit den Bussen in Empfang nehmen. Nach 1 km hatte Annika eine Auseinandersetzung mit einer wild gewordenen Wespe, die ihr unter den Pulli geschlüpft war und wild zu stach. Dank Handy war der Abholdienst schnell alarmiert und Thomas blieb mit seiner Tochter zurück, während Jens und Isabelle mit dem Rest der Gruppe die Tour fortsetzte. Die Wespenattacke und der steile Berg hatte die ganze Gruppe erst einmal zum Schweigen gebracht, doch nach und nach setzte das Jammern ein. Meter um Meter kämpften wir uns hoch und erst als ein freundlicher Hundebesitzer den Kindern verkündete, dass sie es gleich geschafft hätten, wurde die

Stimmung wieder besser. Nach Eroberung der Burgruine und anschließendem Eis kehrte eine ausgelassene Gruppe zum Lager zurück.

Am Freitag viel die Hälfte der Erwachsenen aus und so beschlossen die Kinder Kanadier zu fahren. Auf 3 Stück verteilt, 1 Mädchen und 2 Bubenboote, mit 4 Erwachsenen im Einer, ging die Reise vom Campingplatz aus los. Trotz anfangs Schwierigkeiten im Lenken dieser Geschöpfe, kamen wir in Rekordzeit am Ziel an. Am Abend gab es anlässlich unserer 2 Geburtstagskinder Leo und Heiko eingroßes Lagerfeuer.

Aufgrund des Wetters besuchten wir am letzten tag erst das Bergwerk Eschwege und dann ein Freizeitbad in Göttingen. Das Freibad in der Nachbarschaft blieb leider die Woche für uns verschlossen. Am Sonntag hatten wir dann endlich wieder Sonne pur und nachdem auch das letzte Zelt trocken war, wurde alles eingepackt.

Am WKV erwartete uns außer den Eltern auch der Rhein vorm Bootshaus. Noch ein letztes Mal durchs Wasser warten, dann trennten sich unsere Wege ins trockene Heim.



Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins
Herausgegeben von Jens Schuld im Selbstverlag des WKV.
Redaktionsleitung: Jens Schuld (JS),
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,
e-mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Helmut Fritz – Tel.: 0611/8110343

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Sonderangebot: Trainingsanzüge vom WKV

Größe 116 – 164 statt 59.95 € nur noch **40,00 €**

Größe S – XXXL statt 69.95 € nur noch **49,00 €**

WKV Aufdruck 5,00 €

Bitte bis **01. November 2007** bei **Isabelle Arnold (stellv. Jugendwart) 0173 – 6715770, isabelle_arnold@gmx.de** bestellen oder auf der Liste am Bootshaus eintragen.



Spendenaufruf !!!

Im Laufe der letzten Monate sind einige Einrichtungsgegenstände im Bootshaus kaputt gegangen. Deshalb an dieser Stelle ein gezielter Spendenaufruf für bestimmte Gegenstände. Wenn Ihr ein paar Gegenstände aus der Aufzählung dem WKV spenden möchtet, dann sagt Bitte unbedingt **vorher** unserem Bootshauswart Thomas Schwerdt oder Jens Schuld Bescheid.

Wunschspenden:

- Kühltruhe
- Gefrierschrank
- Bagger



Telefon (0611) 20726
Karl – Lehr – Str.29
65201 Wiesbaden - Schierstein

**Harmonie gibt es nur zwischen zwei Menschen,
die sich gleichwertig fühlen.** R. Dreikurs



Despina Sarikli

Heilpraktikerin – Psychotherapie

Individualpsychologie

Ich biete an:

Partnercoaching
Berufcoaching
Elternschule
Konfliktbewältigung

Waldstr. 83 · 65187 Wiesbaden · Tel 0162-928 9404 · despina.sarikli@gmx.de · Termine nach Vereinbarung

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen

Telefon 0611 / 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

Redaktionsschluss für die Dezember/ Januar 07/2008 Ausgabe ist am 2. Dez.